

# BEILAGE NR. 9

zum „Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen“ vom 4. November 1948

Inhalts-Übersicht	Seite	Seite
Verordnung der Militärregierung Nr. 28 „Kontrolle der Einreise in die amerikanische Zone“ . . . . .	83	Verordnung Nr. 34 „Dritte Änderung der Verordnung Nr. 6 der Militärregierung „Zivilgericht der Militärregierung“ . . . . . 85
Verordnung der Militärregierung Nr. 29 „Ausweisung unerwünschter Deutscher“ . . . . .	84	Erste Änderung des Gesetzes Nr. 63 der Militärregierung „(Drittes Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz)“ . . . . . : 86
Verordnung der Militärregierung Nr. 30 „Ausweisung unerwünschter Nichtdeutscher“ und Ermächtigung betr. Gerichtsbarkeit, deutscher Gerichtshöfe . . . . .	84	Anordnung Nr. 2 auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung-Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes . . . . . 86
Bekanntmachung, Tag des Inkrafttretens der Militärregierungsverordnung Nr. 31 . . . . .	85	Allgemeine Ermächtigung gemäß Art. VI Ziffer 10 des Militärregierungsgesetzes Nr. 2 . . . . . 86
Ausführungsverordnung Nr. 1 zur Verordnung Nr. 31 der Militärregierung . . . . . : 85		Ausführungsverordnung Nr. 1, revidierte Fassung zu dem Gesetz Nr. 10 der Militärregierung „Annahme an Kindes Statt seitens Staatsangehöriger der Vereinten Nationen“ . 86

## MILITARY GOVERNMENT — GERMANY UNITED STATES AREA OF CONTROL

### Ordinance No 28

Control of Persons Entering the United States Zone

#### ARTICLE I

1. No person shall remain in the United States Zone after the authorization under which he entered or remained in the Zone has expired or has been revoked or cancelled, or if the terms of the authorization are such as to cover a stay only in specified circumstances, when those circumstances have ceased to exist.

2. A person authorized to travel through the United States Zone of Germany shall proceed directly to his destination.

#### ARTICLE II

No seaman (including a supernumerary) or member of an air flight crew who has been permitted to disembark within the United States Zone shall remain therein after his vessel or airplane has left the Zone, unless he has obtained written permission to do so from a duly authorized official.

#### ARTICLE III

Any person who violates the provisions of this Ordinance or of any regulation or authorization of Military Government issued thereunder, or who attempts to violate or participates in the violation of any such provisions shall, upon conviction, be liable to imprisonment not exceeding two years or to a fine not exceeding DM 10,000 or both. A Military Government or Germany Court may also recommend expulsion of the individual as provided in Military Government Ordinances No 29 and 30.

#### ARTICLE IV

Military Government may promulgate regulations for carrying this Ordinance into effect.

#### ARTICLE V

This Ordinance is applicable to and shall become effective within the Laender of Bavaria, Hesse, Wuerttemberg-Baden and Bremen on 16 August 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

## MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

### Verordnung Nr. 28

Kontrolle der Einreise in die amerikanische Zone

#### ARTIKEL I

1. Niemand darf in der amerikanischen Zone verbleiben, nachdem die Genehmigung, auf Grund deren er die Zone betreten hat oder dort verblieben ist, abgelaufen oder widerrufen oder ungültig erklärt worden ist, oder wenn die Umstände, an die die Genehmigung zum Aufenthalt geknüpft war, nicht mehr vorliegen.

2. Wer eine Genehmigung zur Durchreise durch die amerikanische Zone besitzt, muß sich unmittelbar an seinen Bestimmungsort begeben.

#### ARTIKEL II

Seeleute (einschließlich des Superkargo) oder Angehörige einer Flugzeugbesatzung, die die Genehmigung erhalten haben, in der amerikanischen Zone von Bord zu gehen, dürfen in dieser nicht verbleiben, nachdem ihr Schiff oder Flugzeug die Zone verlassen hat, sofern sie keine schriftliche Genehmigung hierzu durch einen zuständigen Beamten erhalten haben.

#### ARTIKEL III

Wer gegen die Bestimmungen dieser Verordnung oder gegen eine auf Grund dieser Verordnung von der Militärregierung erlassene Vorschrift oder Genehmigung verstößt, oder versucht, gegen sie zu verstoßen, oder sich an einem solchen Verstoß beteiligt, wird mit Gefängnis bis zu zwei Jahren und mit einer Geldstrafe bis zu DM 10 000,— oder mit einer dieser beiden Strafen bestraft. Gerichte der Militärregierung oder deutsche Gerichte können auch gemäß Verordnung Nr. 29 und Nr. 30 der Militärregierung die Ausweisung einer solchen Person vorschlagen.

#### ARTIKEL IV

Die Militärregierung kann Ausführungsbestimmungen zu dieser Verordnung erlassen.

#### ARTIKEL V

Diese Verordnung tritt am 16. August 1948 in Kraft und findet in den Ländern Bayern, Hessen- Württemberg-Baden und Bremen Anwendung.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Ordinance No 29

Expulsion of Undesirable Germans

ARTICLE I

Military Government may order any German citizen not ordinarily resident in the United States Zone to depart from the United States Zone if

a. he is convicted of an offense and the Court recommends that an expulsion order be made either in addition to or in lieu of fine or sentence; or

b. his continued presence in the United States Zone is determined by Military Government to be contrary to the interest of peace, order or good government in the United States Zone.

ARTICLE II

Any person who fails to depart from the United States Zone in accordance with an order issued under the provisions of Article I may, upon order of Military Government, be taken into custody and removed from the United States Zone.

ARTICLE III

Any person who has been ordered to leave or has been removed from the United States Zone under the provisions of Articles I or II of this Ordinance and who thereafter is found in the United States Zone without proper authorization, shall be guilty of an offense and shall, upon conviction, be liable to imprisonment not exceeding two years or to a fine not exceeding DM 10,000 or both.

ARTICLE IV

Military Government and German Courts are authorized to make the recommendation referred to in Article Ia of this Ordinance.

ARTICLE V

This Ordinance is applicable to and shall become effective within the Laender of Bavaria, Hesse, Wuerttemberg-Baden and Bremen on 16 August 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Ordinance No 30

Expulsion of Undesirable Non-Germans

ARTICLE I

Military Government may order any person not a German citizen to depart from the United States Zone if

a. he is convicted of an offense and the Court recommends that an expulsion order be made either in addition to or in lieu of fine or sentence; or

b. his continued presence in the United States Zone is determined by Military Government to be contrary to the interest of peace, order or good government in the United States Zone.

ARTICLE II

Any person who fails to depart from the United States Zone in accordance with an order issued under the provisions of Article I may, upon order of Military Government, be taken into custody and removed from the United States Zone.

ARTICLE III

Any person who has been ordered to leave or has been removed from the United States Zone under the provisions of Articles I or II of this Ordinance and who thereafter is found in the United States Zone without proper authorization, shall be guilty of an offense and shall, upon conviction, be liable to imprisonment not exceeding two years or to a fine not exceeding DM 10,000 or both.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Verordnung Nr. 29

Ausweisung unerwünschter Deutscher

ARTIKEL I

Die Militärregierung kann jeden Deutschen, der seinen gewöhnlichen Aufenthalt nicht in der amerikanischen Zone hat, aus der amerikanischen Zone ausweisen, wenn

a. er wegen einer strafbaren Handlung verurteilt wurde und das Gericht die Ausweisung neben oder an Stelle einer Geld- oder Freiheitsstrafe vorschlägt; oder

b. sein weiterer Verbleib in der amerikanischen Zone nach Ansicht der Militärregierung den Interessen des Friedens, der Ordnung oder einer guten Verwaltung in der amerikanischen Zone zuwiderläuft.

ARTIKEL II

Wer einem gemäß den Bestimmungen des Artikels I erlassenen Ausweisungsbefehl aus der amerikanischen Zone nicht nachkommt, kann auf Befehl der Militärregierung in Gewahrsam genommen und aus der amerikanischen Zone entfernt werden.

ARTIKEL III

Wer gemäß den Bestimmungen der Artikel I und II dieser Verordnung zum Verlassen der amerikanischen Zone aufgefordert oder aus ihr entfernt worden ist, und wer danach ohne ordnungsgemäße Erlaubnis in der amerikanischen Zone angetroffen wird, macht sich strafbar und wird mit Gefängnis bis zu zwei Jahren und mit einer Geldstrafe bis zu DM 10 000,— oder mit einer dieser beiden Strafen bestraft.

ARTIKEL IV

Gerichte der Militärregierung und deutsche Gerichte sind berechtigt, den in Artikel Ia dieser Verordnung angeführten Vorschlag zu machen.

ARTIKEL V

Diese Verordnung tritt am 16. August 1948 in Kraft und findet in den Ländern Bayern, Hessen, Württemberg-Baden und Bremen Anwendung.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Verordnung Nr. 30

Ausweisung unerwünschter Nicht-Deutscher

ARTIKEL I

Die Militärregierung kann jeden, der kein deutscher Staatsangehöriger ist, aus der amerikanischen Zone ausweisen, wenn

a. er wegen einer strafbaren Handlung verurteilt wurde und das Gericht die Ausweisung neben oder an Stelle einer Geld- oder Freiheitsstrafe vorschlägt; oder

b. sein weiterer Verbleib in der amerikanischen Zone nach Ansicht der Militärregierung den Interessen des Friedens, der Ordnung oder einer guten Verwaltung in der amerikanischen Zone zuwiderläuft.

ARTIKEL II

Wer einem gemäß den Bestimmungen des Artikels I erlassenen Ausweisungsbefehl aus der amerikanischen Zone nicht nachkommt, kann auf Befehl der Militärregierung in Gewahrsam genommen und aus der amerikanischen Zone entfernt werden.

ARTIKEL III

Wer gemäß den Bestimmungen der Artikel I und II dieser Verordnung zum Verlassen der amerikanischen Zone aufgefordert oder aus ihr entfernt worden ist, und wer danach ohne ordnungsgemäße Erlaubnis in der amerikanischen Zone angetroffen wird, macht sich strafbar und wird mit Gefängnis bis zu zwei Jahren und mit einer Geldstrafe bis zu DM 10 000,— oder mit einer dieser beiden Strafen bestraft.

**ARTIKEL IV**

Gerichte der Militärregierung und deutsche Gerichte sind berechtigt, den in Artikel Ia dieser Verordnung angeführten Vorschlag zu machen.

**ARTICLE V**

This Ordinance is applicable to and shall become effective within the Laender of Bavaria, Hesse, Wuerttemberg-Baden and Bremen on 16 August 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

**MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
LAND HESSE**

**Notice**

Operative Date of Military Government Ordinance No. 31 in Land Hesse.

**ARTICLE I**

Pursuant to Article 16 of Military Government Ordinance No. 31 it is hereby directed that such portion of Military Government Ordinance No. 31 as did not become operative in Land Hesse on the effective date of that Ordinance shall become operative on the effective date of this Notice.

**ARTICLE II**

This notice shall be applicable in Land Hesse and shall become effective on 27 October 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

**MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
UNITED STATES AREA OF CONTROL**

**Regulation No 1**

under Military Government Ordinance No 31

**Article I**

For the purposes of paragraphs 4 and 6 of Article 3 of Military Government Ordinance No 31, in respect of fines, an amount of fifty thousand Deutsche Marks (DM 50,000) shall constitute the equivalent jurisdictional limit of a District Judge and an amount of five thousand Deutsche Marks (DM 5,000) shall constitute the equivalent jurisdictional limit of a Magistrate.

**Article II**

Within the meaning of paragraph 1 of Article 15 of Military Government Ordinance No 31, the appropriate District Court for proceedings which are pending before the Court established under Military Government Ordinance No 6, and in which trial has not commenced prior to the operative date of Berlin, shall be deemed to be the District Court in the District in which the defendant resides, is stationed, or is found, or, if a juristic person, has its principal place of business.

**Article III**

This Regulation shall be applicable within the Laender of Bavaria, Hesse, Wuerttemberg-Baden, Bremen and in the United States Sector of Berlin and shall become effective on 25 September 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

**MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
UNITED STATES AREA OF CONTROL**

**Ordinance No 34**

Amendment No 3 to Military Government Ordinance No 6 "Military Government Court for Civil Actions"

**ARTICLE I**

1. Section 15 of Military Government Ordinance No 6 is amended by deleting the words "six months" wherever they appear and inserting in place thereof the words "one year".

**ARTICLE IV**

Military Government and German Courts are authorized to make the recommendation referred to in Article Ia of this Ordinance.

**ARTIKEL V**

Diese Verordnung tritt am 16. August 1948 in Kraft und findet in den Ländern Bayern, Hessen, Württemberg-Baden und Bremen Anwendung.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG

**MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
LAND HESSEN**

**Bekanntmachung**

Tag des Inkrafttretens der Militärregierungsverordnung Nr. 31

**Artikel I**

Gemäß Artikel 16 der Militärregierungsverordnung Nr. 31 wird hiermit angeordnet, daß diejenigen Teile der Militärregierungsverordnung Nr. 31, die am Tage des Inkrafttretens jener Verordnung nicht für das Land Hessen gültig geworden sind, nunmehr mit dem Tage des Inkrafttretens dieser Bekanntmachung gültig sein werden.

**Artikel II**

Diese Bekanntmachung wird am 27. Oktober 1948 in Kraft treten und auf das Land Hessen Anwendung finden.

AUF BEFEHL DER MILITÄRREGIERUNG

**MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET**

**Ausführungsverordnung Nr. 1**

zur Verordnung Nr. 31 der Militärregierung

**Artikel I**

Soweit die Bestimmungen der Ziffern 4 und 6 des Artikels 3 der Verordnung Nr. 31 der Militärregierung in Betracht kommen, stellen hinsichtlich der Geldstrafen ein Betrag von fünfzigtausend Deutsche Mark (DM 50,000) die entsprechende Zuständigkeitsgrenze für einen Bezirksrichter und ein Betrag von fünftausend Deutsche Mark (DM 5,000) die entsprechende Zuständigkeitsgrenze für einen Polizeirichter dar.

**Artikel II**

Im Sinne der Ziffer 1 des Artikels 15 der Verordnung Nr. 31 der Militärregierung gilt als entsprechendes Bezirksgericht für Verfahren, welche vor dem auf Grund der Verordnung Nr. 6 der Militärregierung errichteten Gerichte anhängig sind und in denen die Verhandlung nicht vor Rechtswirksamkeit des Artikels 15 in dem entsprechenden Lande oder im amerikanischen Sektor von Berlin begonnen hat, das Bezirksgericht des Bezirkes, in welchem der Beklagte seinen Wohnsitz hat, stationiert ist oder angetroffen wird, oder bei juristischen Personen, diese ihren Hauptsitz haben.

**Artikel III**

Diese Ausführungsverordnung findet in den Ländern Bayern, Hessen, Württemberg-Baden, Bremen und im amerikanischen Sektor von Berlin Anwendung. Sie tritt am 25. September 1948 in Kraft.

IM AUFTRAG DER MILITÄRREGIERUNG

**MILITÄRREGIERUNG DEUTSCHLAND  
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET**

**Verordnung Nr. 34**

Dritte Änderung der Verordnung Nr. 6 der Militärregierung „Zivilgericht der Militärregierung“

**Artikel I**

1. Paragraph 15 der Verordnung Nr. 6 der Militärregierung wird abgeändert durch Streichung der Worte „6 Monate“, wo immer diese vorkommen und Einfügung der Worte „ein Jahr“ an ihrer Stelle.

ARTICLE II

2. Section 3 of Part II of Military Government Ordinance No 6, which was added by Section 18 of Military Government Ordinance No 18, is amended by adding the following:

"Causes of action arising on or after 4 October 1948 and the trial thereof shall not be governed by the foregoing provisions of this section, but shall be governed by the applicable German law except as it may be otherwise modified by Military Government."

ARTICLE III

3. This Ordinance shall become effective within the Laender of Bavaria, Hesse, Württemberg-Baden, Bremen and the United States Sector of Berlin on 4 October 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Amendment No 1 to Military Government Law No 63  
Third Law for Monetary Reform (Conversion Law)

Article I

Paragraph 1, Article 15 of Military Government Law No 63, "Third Law for Monetary Reform (Conversion Law)", is hereby amended by deleting therefrom the words "on or before 20 August 1948" and substituting therefore the words "on or before 20 October 1948".

Article II

This Amendment is applicable within the Laender of Bavaria, Hesse, Württemberg-Baden and Bremen and shall be deemed to have come into force on 27 Juni 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Order No 2

Pursuant to Article III (5) of Military Government Proclamation No. 7 — Bizonal Economic Administration

Whereas Article III par 5 of Military Government Proclamation No. 7 provides that the Economic Council shall have the power to adopt and enact ordinances on such matters as may be determined from time to time by the Bipartite Board;

Whereas the preamble to Military Government Law No. 61 — First Law for Monetary Reform (Currency Law) — provides that the task of equalizing burdens is laid on the appropriate German legislative bodies as one of the greatest urgency to be accomplished by 31 December 1948;

Whereas the Bipartite Board has decided that the Economic Council should pass comprehensive legislation on equalization of burdens as soon as possible; and

Whereas the British Military Government is issuing Order No. 2 pursuant to British Military Government Ordinance No. 126;

IT IS HEREBY ORDERED:

1. The Economic Council shall, within the United States Zone, have power to adopt and enact ordinances dealing with the equalization of burdens.

2. This Order shall become effective within the Laender Bavaria, Bremen, Hesse and Württemberg-Baden in 1 September 1948

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

Artikel II

2. Paragraph 3 des Teiles II der Verordnung Nr. 6 der Militärregierung, welcher durch § 18 der Verordnung Nr. 18 der Militärregierung hinzugefügt worden war, wird abgeändert durch Hinzufügung folgenden Satzes:

„Klagegründe, welche am 4. Oktober 1948 oder später entstehen und das nachfolgende Verfahren richten sich nicht nach den vorstehenden Bestimmungen dieses Paragraphen, sondern nach den anwendbaren deutschen Gesetzen, vorbehaltlich deren Abänderung durch die Militärregierung“.

Artikel III

3. Diese Verordnung tritt am 4. Oktober 1948 in den Ländern Bayern, Hessen, Württemberg-Baden, Bremen und dem amerikanischen Sektor von Berlin in Kraft.

IM AUFTRAG DER MILITÄRREGIERUNG

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Erste Änderung des Gesetzes Nr. 63 der Militärregierung „Drittes Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz)“.

Artikel I

Artikel 15, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 63 der Militärregierung „Drittes Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz)“ wird dahin abgeändert, daß die Worte „bis zum 20. August 1948“ gestrichen und durch die Worte „bis zum 20. Oktober 1948“ ersetzt werden.

Artikel II

Diese Gesetzesänderung findet in den Ländern Bayern, Hessen, Württemberg-Baden und Bremen Anwendung und gilt als am 27. Juni 1948 in Kraft getreten.

IM AUFTRAG DER MILITÄRREGIERUNG

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Anordnung Nr. 2

auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation No. 7 der Militärregierung

Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

In Anbetracht:

daß Artikel III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung bestimmt, daß der Wirtschaftsrat das Recht hat zur Annahme und zum Erlaß von Gesetzen über andere Angelegenheiten, vorbehaltlich der Zustimmung des Bipartite Board;

daß die Präambel zum Gesetz Nr. 61 der Militärregierung — Erstes Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Währungsgesetzes) — bestimmt, daß die Regelung des Lastenausgleichs den deutschen gesetzgebenden Stellen als vordringliche, bis zum 31. Dezember 1948 zu lösende Aufgabe übertragen wird;

daß der Bipartite Board bestimmt hat, daß der Wirtschaftsrat sobald als möglich umfassende gesetzliche Bestimmungen für den Lastenausgleich beschließen soll;

daß die Britische Militärregierung die Anordnung Nr. 2 auf Grund der Verordnung Nr. 126 der Britischen Militärregierung erlassen wird;

wird folgendes angeordnet:

1. Der Wirtschaftsrat hat innerhalb der amerikanischen Zone das Recht zur Annahme und zum Erlaß von Gesetzen über den Lastenausgleich.

2. Diese Anordnung tritt am 1. September 1948 in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden in Kraft.

IM AUFTRAG DER MILITÄRREGIERUNG

By order of Military Government for Hesse, the following authorization is herewith promulgated:

## General Authorization

pursuant Article VI Paragraph 10 of Military Government Law No. 2

„In accordance with § 10 (c) of Military Government Law No. 2, as amended, an authorization to the German courts in Hesse is herewith granted to exercise jurisdiction in cases involving offenses against Military Government Ordinance No. 28, „Control of Persons Entering the United States Zone“, by persons not exempted from the jurisdiction of German courts under § 10 (a) of Military Government Law No. 2, as amended or as hereafter amended.“

Wiesbaden, 5 October 1948.

The Minister President of Hesse  
Stock

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
UNITED STATES AREA OF CONTROL

### Regulation No 1

Revised, under Military Government Law No. 10  
Adoptions by Nationals of the United Nations

Pursuant to Article I, paragraph 2 of Military Government Law No 10, it is hereby ordered as follows:

#### I. Establishment of Adoption Review Boards

1. There is hereby established a Military Government Adoption Review Board in each of the Länder of the United States Area of Control of Germany and in the United States Sector of Berlin.

2. Each such Board shall consist of three members including a Military Government legal officer and welfare officer, appointed by the Direktor of the Office of Military Government of the Land or United States Sector of Berlin.

#### II. Jurisdiction

3. The Adoption Review Board is authorized to make or cause to be made investigations as provided in paragraph 2 of Article I of Military Government Law No. 10, and to submit reports thereon to the Direktor of the appropriate Office of Military Government.

4. The Adoption Review Board is authorized to make recommendations to the Direktor of the appropriate Office of Military Government to issue or not to issue orders authorizing German courts to exercise jurisdiction in any specific adoption case in which either of the prospective adopting parents is a national of the United Nations.

5. The Adoption Review Board may refuse to take jurisdiction in any case or class of cases and refer the prospective adopter to investigation by an agency duly authorized by the law of his permanent residence.

#### III. Rules of Procedure

6. Each such Board shall establish its own rules of procedure subject to the approval of the Direktor of the appropriate Office of Military Government.

#### IV. Evidence

7. The Adoption Review Board shall receive and consider evidence as to:

a. Whether the interests of Military Government are opposed to the proposed adoption, and

b. Whether a genuine parent-child relationship is to be established.

Auf Anordnung der Militärregierung für Hessen wird nachfolgende Ermächtigung veröffentlicht:

## Allgemeine Ermächtigung

gemäß Art. VI Ziffer 10 des Militärregierungsgesetzes Nr. 2

„Gemäß Ziffer 10 (c) des Militärregierungsgesetzes Nr. 2 in neuer Fassung wird hiermit den deutschen Gerichtshöfen in Hessen die Ermächtigung erteilt, die Gerichtsbarkeit auszuüben in Fällen, die Verstöße gegen die Militärregierungsverordnung Nr. 28 „Kontrolle der Einreise in die amerikanische Zone“ seitens Personen betreffen, die von der Gerichtsbarkeit deutscher Gerichtshöfe auf Grund von Ziffer 10 (a) des Militärregierungsgesetzes Nr. 2 in der gegenwärtigen oder einer späteren Fassung nicht ausgenommen sind.“

Wiesbaden, den 5. Oktober 1948.

Der Hessische Ministerpräsident  
Stock

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

### Ausführungsverordnung Nr. 1

revidierte Fassung zu dem Gesetz Nr. 10 der Militärregierung  
Annahme an Kindes Statt seitens Staatsangehöriger  
der Vereinten Nationen

Auf Grund des Gesetzes Nr. 10, Artikel I, Absatz 2 der Militärregierung wird hiermit folgendes angeordnet:

#### 1. Errichtung von Dienststellen zur Nachprüfung von Annahmen an Kindes Statt

1. Hiermit wird für jedes Land des Amerikanischen Kontrollgebiets und für den amerikanischen Sektor von Berlin eine Dienststelle der Militärregierung zur Nachprüfung von Annahmen an Kindes Statt errichtet.

2. Jede dieser Prüfungsstellen besteht aus drei Mitgliedern, einschließlich eines Beamten der Rechtsabteilung und eines Beamten der Wohlfahrtsabteilung der Militärregierung. Die Mitglieder werden von dem Direktor der Militärregierung in dem jeweiligen Land oder dem amerikanischen Sektor von Berlin bestellt.

#### II. Zuständigkeit

3. Die Prüfungsstelle ist berechtigt, die gemäß Absatz 2 des Artikels I des Gesetzes Nr. 10 der Militärregierung vorgesehene Nachprüfung zu machen oder machen zu lassen und entsprechende Berichte an den Direktor des zuständigen Amtes der Militärregierung zu erstatten.

4. Die Prüfungsstelle ist berechtigt, dem Direktor des zuständigen Amtes der Militärregierung vorzuschlagen, deutsche Gerichte durch Anordnung zu ermächtigen, Gerichtsbarkeit in einzelnen Adoptionssachen auszuüben, in denen ein Elternteil, der eine Annahme an Kindes Statt beabsichtigt, Staatsangehöriger der Vereinten Nationen ist, oder von einer solchen Anordnung abzusehen.

5. Die Prüfungsstelle kann in einzelnen Fällen oder Gruppen von Fällen die Zuständigkeit ablehnen und den Annehmenden hinsichtlich der Nachprüfung an die auf Grund des Gesetzes seines ständigen Wohnsitzes zuständige Stelle verweisen.

#### III. Verfahrensbestimmungen

6. Jede solche Prüfungsstelle erläßt mit Zustimmung des betreffenden Direktors der Militärregierung ihre eigenen Verfahrensvorschriften.

#### IV. Notwendige Nachweise

7. Der Prüfungsstelle werden folgende Nachweise zur Begutachtung vorgelegt:

a. daß die beabsichtigte Annahme an Kindes Statt den Interessen der Militärregierung nicht zuwiderläuft, und

b. daß beabsichtigt ist, wirkliche Beziehungen, wie sie zwischen Eltern und Kind bestehen, herzustellen.

8. The Adoption Review Board shall receive from the prospective adopter and consider the following documents:

a. An authenticated copy (or a copy certified to have been taken from official sources) of the adoption law of the state, territory or district of the prospective adopter's permanent residence provided that, when such authenticated or certified copy is not reasonably available, the opinion of the Chief Legal Officer of the appropriate Office of Military Government, after he has ascertained the requirements of such law, shall be received in lieu of such authenticated or certified copy;

b. An authenticated copy of the report of the designated investigation agency where an investigation of the prospective adopter's qualifications is required by the law of the state, territory or district of his permanent residence and the Adoption Review Board refuses or fails to make such investigation;

c. The adoption contract, duly notarized;

d. In cases where the prospective adopter is a citizen or resident of the United States of America:

(i) the written statement of a Consul or Consulate of the United States of America to the effect that from a preliminary examination the prospective adoptee appears to qualify under the provisions of the Immigration Laws of the United States for immigration to the United States, and

(ii) the written statement of such prospective adopter that he is completely informed as to the pertinent portions of such Immigration Laws and of the adoption laws and requirements of the state, territory or district of his permanent residence;

e. In cases where the prospective adopter is not a citizen or resident of the United States but is serving with the Occupation Forces, holds an official position or performs an official function in the Allied occupation or is a dependent of such person, the written statement of the prospective adopter's Government or the head of the Military Mission or Consul of his country that his Government does not object to the adoption or to the exercise of jurisdiction by a German court in the adoption case;

f. Such other necessary documents or certificates as the special circumstances of the adoption case may reasonably require.

9. If the prospective adoptee is a United Nations national, of doubtful nationality, stateless or a displaced person, the Adoption Review Board shall require the written consent of Headquarters, European Command, or such other agency as may be designated by the Commander-in-Chief for this purpose, to the adoption proceeding and to the resettlement of the adopted person in a country other than Germany, if that is contemplated.

10. The Adoption Review Board, or one of its members, shall make an investigation of the prospective adopter who is a citizen or resident of the United States when the law of his permanent residence so requires. Other prospective adopters who are United Nations nationals ordinarily shall furnish the report of the investigation agency authorized by the law of their permanent residence; such persons shall be investigated by the Adoption Review Board in the exercise of its discretion only in exceptional cases.

#### V. Disposition of Documents

11. If the exercise of jurisdiction by a German court is ordered the necessary documents specified in Section 8 of this Regulation shall be forwarded to such court, together with the written order to exercise jurisdiction in the case. This shall not preclude the German Court from directing the

8. Der Prüfungsstelle werden von der Person, welche die Annahme an Kindes Statt beabsichtigt, folgende Schriftstücke zur Begutachtung vorgelegt:

a. eine beglaubigte Abschrift (oder eine Abschrift, welche mit einer Bescheinigung versehen ist, daß sie aus amtlichen Quellen stammt) der Gesetze über die Annahme an Kindes Statt des Staates, Gebietes oder Distrikts, in dem der Annehmende seinen dauernden Wohnsitz hat; wenn jedoch eine beglaubigte oder bescheinigte Abschrift nur schwer beigebracht werden kann, wird sie ersetzt durch ein Gutachten des Leiters der Rechtsabteilung des zuständigen Amtes der Militärregierung, nachdem er das Vorhandensein der Voraussetzungen des in Betracht kommenden Gesetzes festgestellt hat;

b. eine beglaubigte Abschrift des Berichts der zur Nachprüfung bestellten Stelle in Fällen, wo eine Nachprüfung der Befähigung des Annehmenden durch das Gesetz des Staates, Gebietes oder Distrikts seines dauernden Wohnsitzes vorgeschrieben ist und in denen die Prüfungsstelle die Vornahme einer solchen Nachprüfung abgelehnt oder unterlassen hat;

c. ein ordnungsgemäß notariell beurkundeter Vertrag über die Annahme an Kindes Statt;

d. falls die Person, die die Annahme an Kindes Statt beabsichtigt, Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika ist oder dort ihren Wohnsitz hat:

(I) die Vorlage einer von einem amerikanischen Konsul oder Konsulat unterschriebenen Bescheinigung, aus der hervorgeht, daß auf Grund vorläufiger Prüfung unter Berücksichtigung der Einwanderungsgesetze der Vereinigten Staaten das anzunehmende Kind zur Einwanderung in die Vereinigten Staaten befähigt erscheint, und

(II) die Vorlage einer von dem Annehmenden unterschriebenen Bescheinigung, daß er völlig vertraut ist mit den diesbezüglichen Bestimmungen dieser Einwanderungsgesetze und mit den Gesetzen und Voraussetzungen für die Annahme an Kindes Statt in dem Staat, Gebiet oder Distrikt seines dauernden Wohnsitzes;

e. falls die Person, die die Annahme an Kindes Statt beabsichtigt, kein Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten ist auch dort nicht ihren Wohnsitz hat, jedoch Angehöriger der Besetzungstruppe oder Beamter der Alliierten Besetzungsmacht ist oder ein Amt für diese ausübt, oder ein Familienangehöriger einer solchen Person ist, die Vorlage einer Bescheinigung seiner Regierung oder des Leiters der Militärmission oder eines Konsuls seines Landes, aus der hervorgeht, daß seine Regierung gegen die Annahme an Kindes Statt und die Ausübung der Gerichtsbarkeit in dem Annahmeverfahren durch ein deutsches Gericht keine Einwendung erhebt;

f. weitere Schriftstücke oder Bescheinigungen, die durch besondere Umstände des Annahmeverfahrens etwa notwendig erscheinen.

9. Falls das Kind, dessen Annahme beabsichtigt ist, ein Angehöriger der Vereinten Nationen oder seine Staatsangehörigkeit zweifelhaft ist, falls es staatenlos oder eine verschleppte Person ist, so soll die Prüfungsstelle die Vorlage einer schriftlichen Zustimmung des Hauptquartiers des Europäischen Befehlsbereichs oder einer Dienststelle, die von dem Oberbefehlshaber dazu bestimmt wird, zu dem Annahmeverfahren und zu der Niederlassung des angenommenen Kindes in einem anderen Land als Deutschland, wenn eine solche beabsichtigt ist, verlangen.

10. Die Prüfungsstelle oder eines ihrer Mitglieder nimmt eine Nachprüfung der Person, die die Annahme an Kindes Statt beabsichtigt, vor, falls sie Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika ist oder dort ihren dauernden Wohnsitz hat und falls das Gesetz ihres dauernden Wohnsitzes dies vorschreibt. Andere Personen, die die Annahme an Kindes Statt beabsichtigen und Angehörige einer der Vereinten Nationen sind, haben grundsätzlich einen Bericht von einer Nachprüfungsstelle, welche hierfür durch das Gesetz ihres dauernden Wohnsitzes zuständig ist, beizubringen; nur in Ausnahmefällen soll die Prüfungsstelle nach ihrem Ermessen eine Nachprüfung solcher Personen selbst anstellen.

#### V. Verfügung über Schriftstücke

11. Wenn die Ausübung der Gerichtsbarkeit einem deutschen Gericht übertragen wird, so werden die notwendigen in Ziffer 8 dieser Ausführungsverordnung aufgezählten Dokumente diesem Gericht mit dem schriftlichen Auftrage übersandt, in diesem Falle die Gerichtsbarkeit auszuüben. Dadurch wird

prospective adopter to produce such additional evidence as the court may lawfully require.

#### VI. Recommendations

12. The Adoption Review Board shall recommend to the Director of the appropriate Office of Military Government in all cases either that the competent German court be ordered to entertain and proceed with the adoption case or that the application of the prospective adopter be denied.

#### VII. Direct Application to German Courts

13. Prospective adopters not within the provisions of paragraphs (d) or (e) of Section 8, Article IV of this Regulation may apply directly to the competent German courts.

#### VIII. Exemptions

14. In exceptional circumstances the Director of the appropriate Office of Military Government may grant exemptions from the requirements of Section 1, Article I of Military Government Law No. 10. Such power may be exercised in those cases where the Adoption Review Board is unable to make an investigation or report.

#### IX. Authorization to German Notaries

15. German notaries are hereby given a general authorization to attest, authenticate and witness adoption contracts.

#### X. Repeal

16. Regulation No 1 under Military Government Law No 10, "Adoption by Nationals of the United Nations," effective 13 March 1948, is repealed.

#### XI. Application and Effective Date

17. This Regulation shall be applicable within the Laender of Bavaria, Wuerttember-Baden, Hesse and Bremen and within the United States Sector of Berlin. It shall become effective on 20 September 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

das deutsche Gericht nicht in seinem Recht beschränkt, von der Person, welche die Annahme an Kindes Statt beabsichtigt, weitere Unterlagen zu verlangen, deren Vorlage anzuordnen. es berechtigt ist.

#### VI. Empfehlungen

12. Die Prüfungsstelle übermittelt dem Direktor des zuständigen Amtes der Militärregierung in jedem Falle eine Empfehlung, entweder das zuständige deutsche Gericht mit der Behandlung und Durchführung des Annahmeverfahrens zu beauftragen oder den Antrag der Person, die die Annahme an Kindes Statt beabsichtigt, abschlägig zu be-scheiden.

#### VII. Unmittelbarer Antrag bei deutschen Gerichten

13. Personen, die die Annahme an Kindes Statt beabsich-tigen und nicht unter die Bestimmungen des Artikels IV, Ziffer 8, Absätze (d) oder (e) dieser Ausführungsverordnung fallen, können ihre Anträge unmittelbar an die zuständigen deutschen Gerichte richten.

#### VIII. Ausnahmen

14. Unter besonderen Umständen kann der Direktor des zu-ständigen Amtes der Militärregierung Befreiung von den Voraussetzungen des Artikels 1, Ziffer 1 des Militärregie-rungsgesetzes Nr. 10 bewilligen. Von dieser Befugnis kann Gebrauch gemacht werden, wenn die Prüfungsstelle nicht in der Lage ist, eine Nachprüfung anzustellen oder einen Be-richt zu erstatten.

#### IX. Bevollmächtigung deutscher Notare

15. Deutsche Notare erhalten hierdurch die allgemeine Er-mächtigung zur Bescheinigung, Beglaubigung und Bestä-tigung von Verträgen über die Annahme an Kindes Statt.

#### X. Aufhebung

16. Ausführungsverordnung Nr. 1 zu dem Gesetz Nr. 10 der Militärregierung „Annahme an Kindes Statt seitens Staatsangehöriger der Vereinten Nationen“, welche am 13. März 1948 in Kraft trat, wird aufgehoben.

#### XI. Gültigkeitsbereich und Inkrafttreten

17. Diese Ausführungsverordnung findet in den Ländern Bayern, Wuerttemberg-Baden, Hessen und Bremen und im amerikanischen Sektor von Berlin Anwendung. Sie tritt am 20. September 1948 in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG

